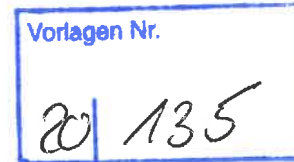


**Reinhold Mohr**

Schattenweg 10  
26605 Aurich-Egels  
Netztel.: 04941-3956  
mail: reimohr@gmail.com

Aurich, den 07.07.2020



An die  
Mitglieder des Orsrates  
Egels-Wallinghausen

**Betr.: Antrag zu Maßnahmen am Schoolpad.**

Sehr geehrte Orsratskolleginnen und –kollegen,

mit den Verkehrssicherheitsproblemen am Schoolpad, besonders im Bereich der Grundschule, haben wir uns schon mehrmals beschäftigt.

**Ausgangslage und Problemstellung:**

- Der vorhandene kombinierte Fuß-Radweg auf der Südostseite hat eine **schlechte Oberfläche** und ist nach den gesetzlichen Vorgaben (Mindestbreite 2,50m) **zu schmal**.
- Infolgedessen werden die in Südwestrichtung fahrenden Radfahrer bei **Gegenverkehr** oft auf die Straße **abgedrängt**, was schon mehrfach zu gefährlichen Situationen führte.
- Für einen regelkonformen Ausbau des Fuß-Rad-Weges fehlen das **Geld und der Platz**.
- Die jetzige **Tempo 30-Begrenzung** besteht nur vor dem Schulbereich zwischen der Verengung am Denkmal und der Einmündung Egelser Straße.
- Die **Verkehrszählung** ergab eine erhebliche Verkehrsfrequenz, jedoch unterhalb der Schwelle für eine Ampelinstallation. Eine **Tonnage-Begrenzung** wurde abgelehnt.
- Inzwischen ist eine **Fußgängerampel** an der Grundschule bewilligt und im Bau. Die Wirkung dieser Ampel wird durch die für den ganzen Schoolpad beantragten Maßnahmen verstärkt.

Der **Masterplan Radverkehr** gibt uns Rückenwind für eine Umgestaltung zugunsten von Radfahrern und Fußgängern.

Die dort auf **Seite 56** enthaltenen Empfehlungen aufgreifend, stelle ich daher folgenden Antrag:

**Antrag:**

**Der Ortsrat möge folgenden Empfehlungsbeschluss fassen:**

1. Der Radverkehr auf dem **Schoolpad** wird in **südwestlicher** Richtung gemäß der VwV zur StVO an der rechten Straßenseite auf einem **Radfahrstreifen** (durchgezogene Linie, benutzungspflichtig, KfZ nicht erlaubt) oder einem **Schutzstreifen** (gestrichelte Linie, Benutzung freigestellt, KfZ bedingt erlaubt) geführt.
2. In **nordöstlicher** Richtung wird der Radverkehr auf der rechten Straßenseite über einen **Fahrrad-Schutzstreifen** geführt.
3. Die **Benutzungspflicht** für den vorhandenen gemeinsamen **Fuß-Rad-Weg** wird **aufgehoben** und stattdessen der Fußweg für den **Fahrradverkehr freigegeben** (bereits geschehen).
4. Der **Schoolpad mit den Nebenstraßen** wird bis zur Verengung an der Popenser Linde als **Tempo-30-Zone** ausgewiesen
5. **Vor der Grundschule** wird großflächig auf der Fahrbahn eine **Signalfarbe** (rot oder gelb) aufgetragen.
6. Mit dem **Ortsrat Popens** ist für diese Maßnahmen das Einvernehmen herzustellen.

-- Ende des Antragstextes --

**Fazit:**

Diese Vorschläge führen zu einer erheblichen Verbesserung der Verkehrssicherheit und des Fahrkomforts für den Radverkehr und für Fußgänger bei vergleichsweise geringem finanziellem Aufwand.

Mit freundlichen Grüßen,

Reinhold Mohr